



Auf einen Blick



Vom 11.-13. September machten 94 Schülerinnen und Schüler des Erich-Kästner Gymnasium und der Albert Einstein Schule gemeinsam Politik! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.

Am großen Planspieltag wurden sie begleitet von zahlreichen Ratsmitgliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen (geleitet von echten Ausschussvorsitzenden) „Jugend, Soziales und Bildung“, „Tourismus, Kultur und Sport“ und „Bau, Umwelt und Energie“ diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen. Nach einer anschließenden Fraktionssitzung kamen alle Schüler in einer großen fiktiven Ratssitzung zur Abschluss-Debatte zusammen.

Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unser Presse-Team aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: www.pimpyourtown.de/laatzen/

Danke für Pimp Your Town! Laatzen 2019!

Pimp Your Town! **LaunchPad**



Hier sind Sie gefragt!

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist von Anfang an klar, dass bei allem die „echte“ Politik das letzte Wort und die alleinige Entscheidung hat. Aber wir werben dafür, sich ernsthaft die Impulse der Schülerinnen und Schüler anzuschauen und die **Ideen** dahinter zu **entdecken**.

Wenn gewünscht, kommen wir gern nach dem Planspiel noch einmal bei Ihnen vorbei zu einem gemeinsamen „LaunchPad“-Workshop. Dort helfen wir, wie die Antragsideen verfeinert werden und realisierbarer gemacht werden können und wie mit einzelnen Anträgen weiter umgegangen werden kann.

So wird aus einem **Projekt** zur politischen Bildung ein echtes **Beteiligungsprogramm**.

Einladung

zur fiktiven Sitzung des **Rates** im Planspiel Pimp Your Town!
Freitag, 13. September 2019, 11:30 Uhr

Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

II. A N T R Ä G E

1. der 10b zu **Häufigeres Fahren von Bahnen und Bussen**
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport 
2. der 10G2 zu **Busfahrzeiten an Schulzeiten anpassen/Direktbusse nach Ingeln-Oesselse**
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport 
3. der 8G2 zu **Freibad im Aqualaatzium**
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport 
4. der 10b zu **Gebäudeerneuerungen/Renovierungen**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 
5. der 10G2 zu **Bessere Beleuchtung**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 
6. der 8G2 zu **Bessere Busverbindung nach Ingeln-Oesselse**
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie 
7. der 10b zu **Möglichkeiten zur Gestaltung von Laatzen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung 
8. der 10G2 zu **Mehr Unterstützung für Vereine**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung 
9. der 8G2 zu **Kino in Laatzen**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung 
10. der 10b zu **Sportliche Betätigung**
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport 
11. der 10G2 zu **Kostenlose Fahrkarten für Schüler**
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport 
12. der 8G2 zu **Spielplätze mit einem Trampolin**
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport 

- | | | |
|-----|--|--------------------------|
| 13. | der 10b zu Unverständliche Kreuzung an der Erich–Panitz–Straße
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie | <input type="checkbox"/> |
| 14. | der 10G2 zu Mehr Regeln/Strafen im Thema Umweltverschmutzung
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie | <input type="checkbox"/> |
| 15. | der 8G2 zu Raucherverbotzonen
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie | <input type="checkbox"/> |
| 16. | der 10b zu Bänke als Schlafplatz für Obdachlose
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung | ✌️ |
| 17. | der 10G2 zu Skateparks oder ähnliches
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung | ✌️ |
| 18. | der 8G2 zu Sanierung der Spielplätze
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung | ✌️ |
| 19. | der 10b zu Mülleimer in den Bahnen.
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport | ✳️ |
| 20. | der 10G2 zu Mülleimer in der Bahn und Bus
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport | ✳️ |
| 21. | der 8G2 zu Sportspielflächen zum Trainieren
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport | ✳️ |
| 22. | der 10b zu mehr Grünflächen in Laatzien für eine Verbesserung der Lebensqualität von Mensch und Tier
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie | <input type="checkbox"/> |
| 23. | der 10G2 zu Mehr Sozialwohnungen für Bedürftige
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie | <input type="checkbox"/> |
| 24. | der 8G2 zu Tierheim in Laatzien
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie | <input type="checkbox"/> |
| 25. | der 10b zu Mehr Parks und Grünflächen für die Stadt
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung | ✌️ |
| 26. | der 10G2 zu mehr Kindertagesstätten
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung | ✌️ |
| 27. | der 8G2 zu Jugendraum Ingeln-Oesselse
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung | ✌️ |
| 28. | der 10b zu Wasserpark
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport | ✳️ |
| 29. | der 10G2 zu Freibad, Aquapark
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport | ✳️ |

- | | | |
|-----|---|---|
| 30. | der 8G2 zu Mehr Sportveranstaltung
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport |  |
| 31. | der 10b zu Verbesserung der Infrastruktur für zweirädrige Beförderungsmittel
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie |  |
| 32. | der 10G2 zu Erweiterung des Krankenhauses
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie |  |
| 33. | der 8G2 zu Das es mehr Mülleimer gibt
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie |  |
| 34. | der 10b zu Mehr Chancen für Ausbildungen und Praktika
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |
| 35. | der 10G2 zu Jobangebote für Jugendliche
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |
| 36. | der 8G2 zu Bahn-und Busticketes günstiger
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |
| 37. | der 10b zu Längere Öffnungszeiten des Leine Centrrs Laatzen
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport |  |
| 38. | der 10G2 zu Bessere Ausschilderung
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport |  |
| 39. | der 8G2 zu Kleiner Skatepark
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport |  |
| 40. | der 10b zu Müllverunreinigung in Laatzen
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie |  |
| 41. | der 10G2 zu Mehr Sitzmöglichkeiten, Mülleimer und Aschenbecher
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie |  |
| 42. | der 8G2 zu Bessere Säuberung der Kinder und Jugendplätze
Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie |  |
| 43. | der 10b zu Förderung der Jugendarbeit
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |
| 44. | der 10G2 zu Essen von Containern (vom Supermarkt) an Bedürftige spenden/ verteilen
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |
| 45. | der 8G2 zu Jugend Platz in Rethen
Ausschuss für Jugend, Soziales und Bildung |  |



☀ **TOP 1**

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Häufigeres Fahren von Bahnen und Bussen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Üstra alle 10 Minuten Bahnen und Busse fahren lässt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Schüler aus Ingel-Oesselse kommen einfacher zur Schule oder in die Stadt, wenn häufiger Busse und Bahnen fahren. Wenn man eine Bahn oder einen Bus verpasst, kommt das nächste öffentliche Verkehrsmittel schnell. Touristen haben so zum Beispiel besser schnellere Verbindungen zu Sehenswürdigkeiten.

Maja

Abstimmung im **Ausschuss**: 4 Ja | 7 Nein | 10 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 10 Enthaltungen || -



☀ **TOP 2**

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Busfahrzeiten an Schulzeiten anpassen/Direktbusse nach Ingeln-Oesselse

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Direktbusse nach Ingeln-Oesselse fahren und dass die Bahn- und Buszeiten besser an die Schulzeiten angepasst werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Nicht nur nach Ingeln-Oesselde, sondern auch nach Pattensen

Im Rat: -

Begründung

Die Personen die in Ingeln-Oesselse wohnen, sollen nicht 40 Minuten auf die Bahn warten müssen, um nach Laatzen oder nach Hause zu kommen. Die Schüler, die in Gleidingen oder Rethen wohnen, müssen auch 20 Minuten warten und nach dem anstrengenden Schultag mit den schweren Büchern, ist es schwer motiviert zu bleiben.

Finja, Melisa

Abstimmung im **Ausschuss**: 21 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 64 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**



☀ **TOP 3**

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Freibad im Aqualaatzium

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Freibad im Aqualaatzium erweitert werden soll. Es werden noch mehr Becken und Liegen, sowie ein oder zwei Rutschen und ein paar Anlagen für Kinder gefordert.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Freibäder sind besser als Hallenbäder, weil wir an der frischen Luft sind, was gut für die Gesundheit ist. Wenn es im Sommer heiß ist, kann man sich draußen besser abkühlen.

Nevio

Abstimmung im **Ausschuss**: 12 Ja | 5 Nein | 4 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 4 Enthaltungen || -



☐ TOP 4

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Gebäudeerneuerungen/Renovierungen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Gebäude, welche schon instabil sind, erneuert werden sollen. Unschöne Gebäude sollten renoviert oder neu gestrichen werden. Ein Beispiel dafür ist die Hildesheimerstraße am Orpheusweg, in welcher sehr viele Häuser leerstehen wegen ihres Aussehens. Als anderes Beispiel kann man die verlassenen Expo-Gebäude nehmen, welche keine Verwendung mehr haben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: nur Gebäude im öffentlichen Besitz

Im Rat: -

Begründung

Die Gebäude können dadurch an Wert verlieren. Außerdem könnten sie an Instabilität auch zusammenbrechen. Wenn Gebäude unsvhön aussehen kann man sich darin meist nicht wohlfühlen, was dazu führt , dass kaum jemand in solchen Gebäuden wohnen will. Folglich würden die Gebäude entweder leer rumstehen oder abgerissen werden müssen und dadurch könnte auch nutzbarer Wohnraum verloren gehen.

Daniel,Ratibor

Abstimmung im **Ausschuss**: 17 Ja | 1 Nein | 4 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 33 Ja | 5 Nein | 4 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 5

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Bessere Beleuchtung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr funktionierende Straßenlaternen auf öffentlichen Straßen gibt. Die Laternen sollen desweiteren häufiger geprüft werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: nicht prüfen, Laterne bei MCDonalds / Ausbau bei Problemstellen

Begründung

Nachts muss die Sicherheit durch mehr funktionierende Straßenlaternen gewährleistet sein. Da es zu viele dunkle Straßen und Gassen gibt.

Isabell, Lea

Abstimmung im **Ausschuss**: 11 Ja | 7 Nein | 5 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 55 Ja | 0 Nein | 5 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 6

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Bessere Busverbindung nach Ingeln-Oesselse

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass öfter Busse von Ingeln-Oesselse fahren sollen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Dies ist ein Problem, da nur jede Stunde ein Bus von Ingeln-Oesselse nach Gleidingen fährt. Dies kann zu Verspätungen bei wichtigen Terminen führen oder vor allem zu Verspätungen in der Schule.

Justus

Abstimmung im **Ausschuss**: 15 Ja | 5 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 3 Enthaltungen || -



TOP 7

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Möglichkeiten zur Gestaltung von Laatzen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Möglichkeiten, zum Beispiel Schulprojekte, gibt, um Laatzen zu gestalten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: auch für Kinder und Senioren

Begründung

Uns ist es wichtig, dass Laatzen schöner gestaltet wird, beispielsweise durch mit Graffiti besprühte Wände.

Alina, Pauline

Abstimmung im **Ausschuss**: 9 Ja | 5 Nein | 4 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 65 Ja | 0 Nein | 4 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 8

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Mehr Unterstützung für Vereine

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Unterstützung für Vereine gibt. Gefördert wird hier eine allgemeine finanzielle Unterstützung von Projekten. Als Beispiel können Spenden von verschiedenen Sponsoren oder der Komune selbst genannt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat:

Begründung

Vereine - wie der Musikkreis Laatzen oder der BSV Gleidingen- sollen mehr finanzielle Unterstützung für Projekte, neue Sportgeräte o.ä. bekommen sollen.

Adrian, Schange

Abstimmung im **Ausschuss**: 20 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 28 Ja | 17 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**



👉 TOP 9

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Kino in Laatzen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es in Laatzen ein Kino geben soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir möchten ein Kino, damit wir nicht mehr 45 Minuten mit der Bahn in die Stadt fahren müssen. Außerdem gibt es Eltern, die das Fahren in die Stadt nicht erlauben, weil es gefährlich ist.

Nils

Abstimmung im **Ausschuss**: 1 Ja | 15 Nein | 4 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 4 Enthaltungen || -



☀ **TOP 10**

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Sportliche Betätigung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass neue Sportgeräte für Jugendliche, zum Beispiel Skaterampen, Kletter- und Fitnessmöglichkeiten gebaut werden. Des Weiteren sollen Renovierungen der Laufbahnen und Sprunggruben vorgenommen werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Uns ist das Thema wichtig, damit die Jugendlichen aktiver werden. Zudem sitzen die Jugendlichen nicht mehr drinnen, sie würden rausgehen und draußen Sport machen, wie laufen, Fitness und klettern. Dies würde zur Attraktivität des Sportes führen. Die Jugendlichen haben mehr Auswahl ihren Alltag oder ihre Freizeit zu gestalten und zu verbessern. Durch größere Skateparks oder Kletterparks würde die Attraktivität der Stadt steigen und mehr Touristen würden zum Beispiel turnen.

Alexander, Kevin

Abstimmung im **Ausschuss**: 16 Ja | 0 Nein | 5 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 24 Ja | 28 Nein | 5 Enthaltungen || **Abgelehnt**



☀ **TOP 11**

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Kostenlose Fahrkarten für Schüler

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es kostenlose Fahrkarten für Schüler von der 5-13 Klasse gibt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es soll kostenlose Fahrkarten für Schüler von der 5-13 Klasse geben, da viele Schüler durch Ausflüge der Schule oder Aktivitäten in der Freizeit eine Fahrkarte benötigen und sie sich diese nicht immer leisten können. Außerdem benötigen 11.-13. Klässler ebenso bezahlte Fahrkarten, da sie trotzdem noch an einer Schule sind. Oft ist es, durch die Schule für viele Leute nicht möglich einen Job zu haben und die teuren Fahrkarten ab 15 Jahren zu bezahlen.

Haley & Malin

Abstimmung im **Ausschuss**: 20 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 1 Enthaltungen || -



☀ **TOP 12**

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Spielplätze mit einem Trampolin

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Spielplätze mit Trampolinen gebaut oder ausgestattet werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, da es vielen Kindern Spaß macht Trampolin zu springen. Es hält uns außerdem fit, da wir Sport machen, wenn wir Trampolin springen.

Tarek

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 10 Nein | 11 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 11 Enthaltungen || -



☐ TOP 13

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Unverständliche Kreuzung an der Erich-Panitz-Straße

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Autofahrer und Fußgänger geregelte Grünphasen haben. Außerdem muss dafür gesorgt werden, dass weniger Verwirrung auf der Straße, durch die unregelmäßigen Grünphasen, die Radwege und den Platzmangel entsteht.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Die Fußgänger und Autofahrer müssen sehr lange an den Ampeln warten. Zum Beispiel Autos, die an der Seite der Bahnhaltestelle Richtung Langenhagen stehen, haben Phasen, wo Autos, die nach links abbiegen wollen, eine Wartezeit von zwei Ampelphasen haben. Ein weiteres Beispiel zeigt, dass Schüler, die aus Richtung der AES kommen und zur Bahn wollen, lange warten müssen. Wenn diese Menschen die Straßenseite komplett überqueren wollen, schaltet die Ampel bei der Bushaltestelle Richtung Messe schon auf rot, während die Ampel von der Bushaltestelle nach Pattensen erst auf grün schaltet. Die jedoch schlimmere Gefahr besteht darin, dass durch die Unverständlichkeit beim Einordnen, verursacht durch den Fahrradweg auf der Straße, das Risiko von Unfällen besteht. Wenn man beispielsweise als Fahrradfahrer die gegenüberliegende Seite der Bahnhaltestelle überqueren möchte, kommen einem Autos von vorne und hinten entgegen. So müssen die Autos warten, was zum Auffahren der Autos oder zu Unfällen mit Autos und Fahrradfahrer führt.

Melina, Aya

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 19 Nein | 1 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: 3 Ja | 62 Nein | 1 Enthaltungen || **Abgelehnt**



☐ TOP 14

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Mehr Regeln/Strafen im Thema Umweltverschmutzung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Regel für Umweltverschmutzung gibt. Wenn jemand seinen Müll (Plastiktüten, etc.) wegwirft, in die Natur, muss dieser eine Geldstrafe bezahlen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es soll mehr Regeln/Strafen im Thema Umweltverschmutzung geben, da die Umweltverschmutzung immer größer wird und wir die Umwelt damit schützen wollen.

Emma, Yara

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 21 Nein | 2 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 2 Enthaltungen || -



☐ TOP 15

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Raucherverbotzonen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es Raucherverbotzonen in der Stadt Laatzen gibt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: ohne Pfand

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil Rauchen gesundheitsschädlich ist und andere Mitmenschen sich dadurch belästigt fühlen. Zudem ist das Wegwerfen von Zigaretten schlecht für die Umwelt. Verbesserungsvorschlag: Beim Kauf von Zigaretten muss Pfand pro Zigarette bezahlt werden, welchen man beim Abgeben der Zigarettenstummel zurückerstattet bekommt.

Eva und Kimberly Sue

Abstimmung im **Ausschuss**: **18** Ja | **0** Nein | **5** Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **61** Ja | **4** Nein | **5** Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 16

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Bänke als Schlafplatz für Obdachlose

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Bänke errichtet werden, die man am Tag für Passanten normal zum Sitzen benutzen kann und für die Nacht umklappen kann, damit sie als Bett für Obdachlose dienen können.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Uns ist wichtig, dass Obdachlose eine gute Möglichkeit haben, um zu schlafen. Dies ist vor allem im Winter wichtig, da der Boden sehr kalt ist und man so in der Nacht schnell unterkühlt.

Jan

Abstimmung im **Ausschuss**: 6 Ja | 2 Nein | 14 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: 0 Ja | 60 Nein | 14 Enthaltungen || **Abgelehnt**



👉 TOP 17

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Skateparks oder ähnliches

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es Skateparks oder ähnliches in Laatzten und der Umgebung geben soll, damit Jugendliche mehr Möglichkeiten haben, sich zu treffen und dort zu skaten. In Skateparks haben wir, die Jugendlichen, Gelegenheiten unsere Skatekünste zu verbessern und sogar auf Rampen zu skaten, sowie Graffiti zu sprühen und/oder Parcours zu machen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

In Teilen Laatzens sollen Skateparks gebaut werden, damit Jugendliche mehr Treffpunkte haben.

Derya, Schange

Abstimmung im **Ausschuss**: **18** Ja | **0** Nein | **4** Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | **4** Enthaltungen || -



👉 TOP 18

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Sanierung der Spielplätze

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die Spielplätze in Laatzen und Umgebung saniert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir möchten, dass die Spielplätze in Laatzen und Umgebung saniert werden, weil sehr viele davon alt und nicht mehr sicher sind. Außerdem sollen die Spielplätze modernisiert werden.

Fiona

Abstimmung im **Ausschuss**: 21 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 1 Enthaltungen || -



☀ **TOP 19**

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Mülleimer in den Bahnen.

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in den öffentlichen Verkehrsmitteln, wie Bus und Bahn, eingebaute Mülleimer für den handlichen Müll vorhanden sein. Alle Bahnen, die in Laatzen fahren, sollen die Vorrichtung mit einer maximalen Größe von 32X20 haben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammen mit top 20 nach top 19

Im Rat: an Üstra weitergeben

Begründung

Wie viel Müll sieht man täglich in den öffentlichen Verkehrsmitteln? Von einem kleinen Bonbonpapier bis hin zu einer teilweise gefüllten Bierflasche. Die Menschen können bislang ihren Müll nicht wegen der Fahrt wegwerfen und mache Leute fahren ziemlich lange. Aus Protest schmeißen sie ihren Müll auf den Boden. Um dies zu vermeiden, setzen wir uns für Mülleimer in Bahn und Bus ein. Sie würden für mehr Ordnung sorgen. Wenn man auf das Beispiel der Bierflasche zurückkehrt, dann wäre es doch besser, wenn der Mensch seine Flasche, während der Bahnfahrt, ohne große Mühe in den Müll werfen kann. Mit der jetzigen Situation besteht die Gefahr, dass Kinder die Flasche aufheben und sich innerlich, sowie äußerlich verletzen. Die Kosten für ein solches Projekt sind nicht sehr groß und das resultierende Produkt bewirkt mehr.

Seraphina

Abstimmung im **Ausschuss**: **19** Ja | **1** Nein | **1** Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **65** Ja | **0** Nein | **1** Enthaltungen || **Angenommen**



☀ **TOP 20**

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Mülleimer in der Bahn und Bus

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, in den öffentlichen Verkehrsmitteln wie Straßenbahnen und Bussen kleine Mülleimer anzubringen, welche sich neben oder unterhalb der jeweiligen Sitzmöglichkeiten befinden und komplett geschlossen werden können, damit sich der Geruch nicht weiter in den jeweiligen Fahrmöglichkeit verbreiten kann

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammen mit Top 19 nach Top 19

Im Rat: -

Begründung

Es sollen Mülleimer in öffentlichen Verkehrsmitteln angebracht werden, damit die Passagiere eine Möglichkeit für eine ordnungsgemäße und umweltbewusste Müllentsorgung haben und den entsprechenden Unternehmen das unnötige extra reinigen der Verkehrsmittel ersparen. Die Menschen werfen weniger Müll in die Natur und kriegen eine Möglichkeit ihr Verhalten gegenüber Müllentsorgung zu verändern.

Luisa

Abstimmung im **Ausschuss**: 19 Ja | 1 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 1 Enthaltungen || -



☀ **TOP 21**

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Sportspielflächen zum Trainieren

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Spielflächen oder Parks gebaut werden, um draußen zu trainieren. Außerdem könnte man sie direkt neben einen gewöhnlichen Spielfeld bauen, sodass die Eltern trainieren gehen können während ihre Kinder spielen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil wir denken dass viele andere auch der Meinung sind dass es sehr nützlich wäre. Außerdem sind viele Leute heutzutage Übergewichtig. Zudem kommt man so auch noch an die frische Luft und es entsteht kein großer Lärm.

Adrian

Abstimmung im **Ausschuss**: 7 Ja | 8 Nein | 6 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 20 Ja | 35 Nein | 6 Enthaltungen || **Abgelehnt**



☐ TOP 22

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

mehr Grünflächen in Laatzen für eine Verbesserung der Lebensqualität von Mensch und Tier

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Bepflanzung und Pflege von unbenutzten Streifen am Straßenrand oder auf Straßeninseln, mehr Bäume auf Schulhöfen oder dem Marktplatz und die Errichtung von Bienenwiesen, wo immer es möglich ist, durchgeführt werden soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Laatzen braucht mehr Grün! Viele Bürger in Laatzen sind nicht zufrieden mit der Außenwirkung ihrer Stadt und beschweren sich über kahle Häuserschluchten oder unbenutzte Flächen. Um dem entgegenzuwirken, wollen wir eine Verschönerung durch mehr Pflanzen hier in Laatzen. Umgesetzt werden könnte dies an vielen verschiedenen Orten und auch in einer Vielzahl von Möglichkeiten. Beispielsweise das betretbare Dach des Rathauses könnte durch eine Bepflanzung dieses zentrale Gebäude optisch aufwerten und sorgt für eine bessere Atmosphäre auch unten auf dem Marktplatz. Gut funktioniert hat eine Bepflanzung in der Vergangenheit schon an dem Kreisel zwischen Wülferoder- und Marktstraße. Dort blühen schon seit mehreren Jahren Blumen und freuen Menschen wie Insekten. Für Insekten, insbesondere Bienen, hat es heute auch hohe Priorität in Städten Wiesen mit einer sehr ursprünglichen Auswahl an Blüten einzurichten um den Artbestand zu sichern. Hier in Laatzen wurden schon mehrere Flächen auf dafür benötigte Anforderungen positiv getestet. Jetzt müssen sie zeitnah bepflanzt werden. Auch Feldränder bieten dafür eine gute Gelegenheit. Dort könnten dann auch andere Tiere Unterschlupf finden. Solche Maßnahmen werden in der heutigen Gesellschaft viel Zuspruch finden, da das Klimabewusstsein in den letzten Jahren stark gestiegen ist. Gleichzeitig würde es unsere Stadt optisch ansprechender gestalten.

Cornelius, Nandia

Abstimmung im **Ausschuss**: 23 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 0 Enthaltungen || -



☐ TOP 23

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Mehr Sozialwohnungen für Bedürftige

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Wohnungen für Sozialbedürftige geben soll. Zum Beispiel für Obdachlose, Arme und eingeschränkte Menschen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Da Bedürftigen geholfen werden muss.

Isabell, Lea

Abstimmung im **Ausschuss**: 7 Ja | 6 Nein | 10 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 10 Enthaltungen || -



TOP 24

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Tierheim in Laatzen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschliessen, dass ein Tierheim in Laatzen gebaut wird, indem zum Beispiel ausgesetzte oder Tiere die Hilfe brauchen versorgt werden und unterkommen können. Außerdem soll es den Tieren dort gut gehen. Sie sollen nicht gequält werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil wir und auch viele andere ein Herz für Tiere haben und Tiere genauso Lebewesen sind wie wir Menschen. Und sie nicht gequält werden oder leiden sollen. Wir Menschen möchten ja auch nicht hilflos in freier Wildbahn leben und dort hungern oder auch im Winter in der Kälte und im freien schlafen!

Noah und Maximilian

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 15 Nein | 8 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 8 Enthaltungen || -



👉 TOP 25

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Mehr Parks und Grünflächen für die Stadt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Parks in Laatzen angelegt werden, um mehr Grünflächen zu fördern und die Möglichkeit, gerade für Jugendliche und Bewohner, sich zu treffen, zu ermöglichen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: zurückgezogen

Im Rat: -

Begründung

Uns fehlt ein Treffpunkt, wo wir uns treffen können, gemeinsam picknicken und entspannen können. Ein Park mit vielen Grünflächen wäre hierbei eine gute Lösung, da er viel Platz bietet und gleichzeitig noch für die Umwelt gut ist.

Miriam

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen ||

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



TOP 26

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

mehr Kindertagesstätten

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass eine oder mehrere Kindertagesstätten in Laatzen eröffnen werden, mit drei oder mehr Gruppen für Kinder mit Ganztagsbetreuung oder zur Halbtagsbetreuung.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: zurückgezogen

Im Rat: -

Begründung

Kindertagesstätten sollen errichtet werden, da viele Eltern für ihre Kinder einen Kindergartenplatz suchen und nur wenige einen Platz bekommen aufgrund Platzmangels in vielen Stätten. Außerdem sollten Kinder mit berufstätigen Eltern sicher einen Platz bekommen.

Malin, Simon

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



👉 TOP 27

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Jugendraum Ingeln-Oesselse

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Jugendraum in Ingeln Oesselse gegründet wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir möchten ein Jugendraum gründen, damit die Jugendlichen nicht nur Zuhause rumsitzen, sondern rauskommen und Freundschaften schließen.

Mariella

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 11 Nein | 8 Enthaltungen ||

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 8 Enthaltungen || -



☀ **TOP 28**

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Wasserpark

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in Laatzen ein großer Wasserpark mit vielen Wasserrutschen und verschiedenen Schwimmbeckenebenen gebaut werden. Außerdem sollen schwimm Spielzeuge wie Ringe, und Luftmatratzen zu Verfügung stehen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Ein Wasserpark wäre von Nutzen, weil es einerseits mehr Möglichkeiten gäbe etwas zu unternehmen und andererseits würde eine so große Attraktion für Aufmerksamkeit sorgen. Dadurch würde die Stadt viel Geld einnehmen. Außerdem würde für klein und groß ein riesiger Spaß geboten werden.

Mia

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 14 Nein | 7 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 7 Enthaltungen || -



☀ **TOP 29**

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Freibad, Aquapark

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in einer vorhandenen Parkanlage oder außerhalb eines Schwimmbads ein schönes, gepflegtes Freibad eröffnet werden soll, welches besonders für Jugendliche angemessene Preise für eine bestimmte Stundenzahl bietet. Es soll sowohl als Jugendtreff und Freizeitanlage als auch für das richtige Schwimmenlernen für Kleinkinder dienen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: zurückgezogen

Im Rat: -

Begründung

Es soll ein neues Freibad eröffnet werden, damit Geld gespart wird, da Schwimmbäder meist zu teuer sind. Außerdem soll es gleichzeitig auch als Jugendtreff dienen, der eine gute Weiterbildung in der Entwicklung im Umkreis Laatzten ist.

Luisa

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 30**

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Mehr Sportveranstaltung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Sportveranstaltungen an den Schulen von Laatzen stattfinden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir finden es wichtig dass eine kleinere Differenz zwischen Unterricht und Spaß geschaffen wird, außerdem liegt es uns am Herzen, dass wir Schüler Fit bleiben.

Nevio

Abstimmung im **Ausschuss**: **10** Ja | **1** Nein | **10** Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | **10** Enthaltungen || -



TOP 31

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Verbesserung der Infrastruktur für zweirädrige Beförderungsmittel

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Wege nur für einspurige Kraftfahrzeuge und Fahrräder nutzbar sind, sowie deren Parkmöglichkeiten, ausgebaut werden, um solche eher umweltfreundlicheren Beförderungsmethoden attraktiver zu machen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Straßen, auf denen zweispurige Kraftfahrzeuge Fahrverbot haben, sollen die Nutzung von einspurigen Kraftfahrzeugen und Fahrrädern im Gegensatz zum Auto attraktiver machen, indem mehr Platz auf der besteht und der Fahrer nicht durch größere Kraftfahrzeuge zu übersehen und beschädigt werden droht.

Cornelius, Nandia

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 23 Nein | 0 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 0 Enthaltungen || -



☐ TOP 32

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Erweiterung des Krankenhauses

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Krankenhaus um eine kleine Kindernotfallstation oder einen Kinderarzt erweitert werden soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: mehr Bänke & bessere Grünfläche

Im Rat: -

Begründung

Eine Kindernotfallstation oder ein Platz für einen Kinderarzt soll geschaffen werden, damit Kinder, die einen medizinischen Notfall aufweisen, schnellstmöglich Hilfe bekommen. Dies wäre wichtig für Fälle, in denen kein Auto verfügbar ist oder die Betroffenen zu weit entfernt wohnen, um schnelle Hilfe aus der Bult zu erhalten.

Thea, Lea

Abstimmung im **Ausschuss**: 9 Ja | 7 Nein | 7 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 7 Enthaltungen || -



☐ TOP 33

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Das es mehr Mülleimer gibt

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen ,dass mehrere Mülleimer in und rundum Laatzen gebaut werden, damit es mehr Möglichkeiten gibt Müll zu entsorgen .

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen diesen Antrag,weil viele Menschen ihren Müll einfach wegschmeißen,was auch daran liegt das gerade vielleicht kein Mülleimer ist und das kann man in vielen Fällen verhindert indem mehr Mülleimer vorhanden sind

Maximillian und Noah

Abstimmung im **Ausschuss**: 20 Ja | 0 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 3 Enthaltungen || -



TOP 34

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Mehr Chancen für Ausbildungen und Praktika

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Jugendliche in Laatzen mehr Chancen auf Ausbildungen und Praktika bekommen, zum Beispiel im Rahmen von Schüleraustauschen mit Partnerstädten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: zurückgezogen

Im Rat: -

Begründung

Uns ist das Thema wichtig, damit Jugendliche in ihrer Zukunft eine einfachere Auswahl bei Berufen haben und in diesem richtig aufgehen können.

Rafael

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



👉 TOP 35

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Jobangebote für Jugendliche

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Jugendliche ab dem Alter von 14 Jahren Minijobs ausüben zu dürfen. Ab 16 Jahren auch mit Alkohol. Sie sollen Möglichkeiten haben zum Beispiel in Café's, in Buden (Brezelverkauf...) oder als Kinder- und Babysitter Geld zu verdienen. Außerdem sollte es viele und ordentlich bezahlte Gebiete für das Zeitungenaustragen geben. Jugendliche können auch beim Ein- und Ausräumen der Regale helfen und Brötchen und Kaffee beim Bäcker verkaufen. Die Kommune soll mit den Café's, Unternehmen und Gastronomien reden und Stellen für Jugendliche „werben“.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Jugendliche sollen ab 14 Jahren arbeiten dürfen und dies in jeglichen Märkten, Unternehmen und Gastronomien (ohne Alkohol). So können sie früh lernen, wie man Geld verdient und damit umgeht. Außerdem können sie sich auf ihr Berufsleben vorbereiten und sammeln Erfahrungen. Berufserfahrungen sind gute Voraussetzungen für Bewerbungen.

Nele und Anjana

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 5 Nein | 8 Enthaltungen || **abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 8 Enthaltungen || -



TOP 36

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Bahn-und Bustickets günstiger

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es Bus-und Bahntickets günstiger gibt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: an die Region weitergeben

Begründung

Wir wollen die Tickets günstiger, damit Menschen mit wenig Geld sich solche Tickets leisten können und damit man die Umwelt schützt, indem man mehr mit der Bahn oder den Bus fährt, als mit dem Auto.

Ole

Abstimmung im **Ausschuss**: 20 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 65 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**



☀ **TOP 37**

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Längere Öffnungszeiten des Leine Centrrs Laatzen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Leine Center früher aufmachen und später schließen soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Das Leine Center sollte längere Öffnungszeiten haben, da die Schüler, die mit Bahn oder Bus zur Schule kommen, sich schon etwas zu essen kaufen oder fehlende Schulsachen besorgen können. Leute, die aus etwas entfernteren Städten kommen, können sich vor der Abfahrt am Abend noch etwas für die Fahrt aus dem Leine Center besorgen. Der Vortril für die Stadt liegt darin, dass mehr Touristen kommen und man mehr Umsatz macht. Außerdem werden mehr Arbeitsplätze geschaffen.

Anton

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 16 Nein | 5 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 5 Enthaltungen || -



☀ **TOP 38**

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Bessere Ausschilderung

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es eine bessere Ausschilderung in mehreren Sprachen gibt, damit sich z.B. Messegäste besser zurecht finden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: zurückgezogen

Begründung

Es eine bessere Ausschilderung geben, sodass sich Gäste aus anderen Ländern besser zurecht finden können. (In Laatzen auf Straßen und an Bahnsteigen.)

Antonia, Finja

Abstimmung im **Ausschuss**: 2 Ja | 9 Nein | 10 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: 0 Ja | 0 Nein | 10 Enthaltungen || -



☀ **TOP 39**

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Tourismus, Kultur und Sport**

Kleiner Skatepark

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass ein Skatepark in Ingeln-Oesselse gebaut wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Skatepark nicht nur in Ingeln-Oesselde sondern auch in Laatzen

Im Rat: nicht in Ingeln-Oesselse sondern Laatzen, BMX-Strecke

Begründung

In Ingeln-Oesselse gibt es viele Skater, die auch gerne in Skaterparks fahren. In Laatzen beziehungsweise Ingeln-Oesselse gibt es dafür aber kaum die Möglichkeit. Außerdem sind Skaterparks oft auch beliebte Plätze für Jugendliche. Deswegen liegt es uns am Herzen, dass ein oder auch mehrere Skaterparks in Laatzen beziehungsweise Ingeln-Oesselse gebaut werden.

Lasse

Abstimmung im **Ausschuss**: **19** Ja | **2** Nein | **0** Enthaltungen ||

Abstimmung im **Rat**: **28** Ja | **19** Nein | **0** Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 40

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Müllverunreinigung in Laatzen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehr Mülleimer in der Masch, an den Straßen, auf öffentlichen und stark eingemüllten Plätzen gibt, die von Müll befreit werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Viele Plätze in Laatzen und Umgebung, zum Beispiel am Marktplatz, im Erdbeerfeld oder an der Leine sind stark durch Sperrmüll oder leichten Plastikmüll verreckt. Beispielsweise wurden in der Vergangenheit aus der Leine mehrere Fahrräder oder anderer Sperrmüll geholt. Auch der Rest der Leinemasch ist durch verschiedensten Müll belastet. Mehrere Mülleimer und häufigere Kontrolle dieser Gebiete würde die extreme Verreckung verringern. In dem Teilen, die von Sperrmüll zugestellt sind, würde eine regelmäßige Kontrolle und ein Abtransport helfen. Um das Wachsen des abgelden Sperrmülls zu verhindern wäre eine kleine, aber zusätzliche Steuer nützlich.

Carlotta

Abstimmung im **Ausschuss**: 6 Ja | 3 Nein | 14 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | 14 Enthaltungen || -



☐ TOP 41

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Mehr Sitzmöglichkeiten, Mülleimer und Aschenbecher

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass mehr Sitzmöglichkeiten zb. am Rande von Bürgersteigen gebaut werden. Zudem sollen mehr Mülleimer und Aschenbecher aufgestellt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: mit kleineren Öffnungen (für Hausmüll unmöglich machen)

Begründung

Es sollen mehr Mülleimer angebracht werden, weil die Mülleimer viel zu weit auseinander sind und die Leute den Weg zu weit finden. Deshalb wird so oft Müll auf den Boden geschmissen. Es sollen mehr Aschenbecher angebracht werden, da die ganzen Zigaretten immer auf dem Boden liegen und es so gut wie keine gibt. Es sollen mehr Sitzmöglichkeiten gebaut werden, damit zb. ältere Leute bei einem Spaziergang auch eine Pause machen können.

Cathi, Tracy

Abstimmung im **Ausschuss**: 21 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 65 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 42

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Energie**

Bessere Säuberung der Kinder und Jugendplätze

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, Die Säuberung der Kinder und Jugendplätze soll öfter und regelmäßiger stattfinden, um der Jugend und den Kindern einen schönen sauberen Platz zu bieten, auf dem sie ihre Freizeit verbringen können. Außerdem ist es auch besser für die Sicherheit der Kinder und Jugend, dass sie zum Beispiel nicht in Scherben treten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil es ein allgemeines Problem ist, dass zum Beispiel kaputte Flaschen im Sand liegen oder das Einkaufswägen mitten auf den Spielplätzen stehen. Sowie Müll der dort überall hingeschmissen werden oder Graffitis die nicht für Kinder geeignet sind. Außerdem können so etwas wie Scherben zu Verletzungen führen.

Mikki, Leonie

Abstimmung im **Ausschuss**: 23 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 60 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 43

Antrag der Fraktion 10b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Förderung der Jugendarbeit

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass sich die Stadt dazu verpflichtet, dass sie mehrere Jugendtreffs eröffnen und dadurch die Jugendarbeit fördern. Desweiteren soll beschlossen werden, dass schon bestehende Einrichtungen, die Jugendlichen z.B. in der Ausübung ihrer Sexualität fördern.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: zurückgezogen

Im Rat: -

Begründung

Ich stelle diesen Antrag, da ein bestehender Jugendtreff hier in Laatzen geschlossen hat, da die Zuschüsse gefehlt haben. Das Thema, das zum Beispiel Andersroom Laatzen behandelt, ist momentan sehr brisant. Deshalb würde es ihm sehr zu Gute kommen, Förderung zu erhalten.

Henrik

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



👉 TOP 44

Antrag der Fraktion 10G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Essen von Containern (vom Supermarkt) an Bedürftige spenden/ verteilen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, das Container hinter den Supermärkten (mit aussortiertem Obst und Gemüse) unserer Meinung nach an Organisationen wie „Die Tafel“ gespendet werden sollen oder an Bedürftige verteilt werden sollten, anstatt dass sie alles wegwerfen. Oder auch allgemeine Feste von Restaurants, etc.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Der Rat möge beschließen, dass aussortiertes Essen, etc. gespendet oder verteilt wird, an alle Bedürftige, oder Organisationen, da es sehr schade um das Essen ist und sehr unverantwortlich, da manche Leute es sich nicht leisten können.

Schange, Adrian

Abstimmung im **Ausschuss**: 22 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 63 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**



👉 TOP 45

Antrag der Fraktion 8G2 in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Jugend, Soziales und Bildung**

Jugend Platz in Rethen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass in Rethen ein Jugendplatz errichtet wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir möchten einen Jugendplatz in Rethen, weil der alte Platz abgerissen wurde und die Jugendlichen nun keine Möglichkeit haben sich draußen zu treffen .

Ole, Felix

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 5 Nein | 9 Enthaltungen || **abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: 41 Ja | 32 Nein | 9 Enthaltungen || **Abgelehnt**